

Wohnhaus Kölner Str. 21

Schlagwörter: [Wohnhaus](#)

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Denkmalpflege

Gemeinde(n): Hückeswagen

Kreis(e): Oberbergischer Kreis

Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Kölner Str. 21

Wohnhaus

Erbaut 1. Hälfte 19. Jahrhundert (lt. Urkataster zwischen 1832 und 1860);

Auf dem Bergrücken an der Ausfallstraße von Hückeswagen nach Westen zweigeschossiges traufseitig zur Straße liegendes Wohngebäude; hoher Bruchsteinsockel mit freiliegendem Kellereingang und Fenstern; verschieferet, teilweise mit Eternit, teilweise mit Naturschiefer. Zur Straßenseite fünf Fensterachsen mit einem eingezogenen Eingang über hoher Freitreppe in der Mittelachse; zweigeteiltes Türblatt und Oberlicht, zusätzlich auf der Außenwandfläche ein profilerter Holzrahmen mit Verdachung. Verkröpftes Traufgesims, an einer Seite Krüppelwalm, an der anderen Seite ist das Haus mit dem Giebel an Haus Nr. 23 angebaut. Teil des Ensembles um Kirche und Schule.

(Dimitrij Davydov und Denis Kretzschmar, LVR-Amt für Denkmalpflege im Rheinland, Überprüfung des Unterschutzstellungstextes vor Ort 2008)

Wohnhaus Kölner Str. 21

Schlagwörter: [Wohnhaus](#)

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Denkmalpflege

Gesetzlich geschütztes Kulturdenkmal: Ortsfestes Denkmal gem. § 3 DSchG NW

Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

Erfassungsmethoden: Geländebegehung/-kartierung, Archivauswertung

Historischer Zeitraum: Beginn 1832 bis 1860

Koordinate WGS84: 51° 08' 52,8 N: 7° 20' 14,77 O / 51,148°N: 7,33744°O

Koordinate UTM: 32.383.713,60 m: 5.667.597,35 m

Koordinate Gauss/Krüger: 2.593.627,34 m: 5.668.962,58 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Wohnhaus Kölner Str. 21“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-248224> (Abgerufen: 12. Februar 2026)

Copyright © LVR



RheinlandPfalz

